



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_51

JAHRGANG 49

26. Februar 2020

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 26.02.2020

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2019 (GV NRW. S. 425), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 Übergangsbestimmungen
- § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik im Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education kann nur in Kombination mit dem Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft studiert werden.
- (2) In den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik im Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 35 LP Bachelorstudien in der kleinen beruflichen Fachrichtung ohne Einbezug der Abschlussarbeit entsprechend Absatz 3 und mindestens 115 LP in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ohne Einbezug der Abschlussarbeit oder äquivalente Leistungen nachweisen, davon mindestens 9 LP fachdidaktische Studien in der großen beruflichen Fachrichtung. Die Abschlussarbeit des Bachelorstudienganges muss in Wirtschaftswissenschaft angefertigt worden sein.
- (3) Mindestens die Hälfte der 35 Leistungspunkte muss in Modulen mit Vermittlung vertiefender Kenntnisse in den Themenbereichen Controlling und Wissensbasierte Systeme und Informationstechnologien an einer Hochschule erworben worden sein, wobei beide Themenbereiche abzudecken sind. Die weiteren Leistungspunkte können in Modulen mit Vermittlung vertiefender Kenntnisse in Methoden und Modelle des Operations Research und/oder Grundlagen aus der Informatik und Programmierung an einer Hochschule erworben worden sein.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

1. Im Kernbereich insgesamt 17 LP in den folgenden Modulen:

MEd EMK III	Entwicklung managementlicher Kompetenzen III – spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik	13 LP
MEd PS II Spez. WiLehre	Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	4 LP

2. Im Wahlpflichtbereich insgesamt 9 LP in einem der folgenden Module:

MWiWi 1.6	Informationsmanagement und IT-Projektmanagement	9 LP
MWiWi 4.1	Advanced OR-methods in Operations Management	9 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP
----------	---	-------

- (2) Die zweite Wiederholung einer Prüfung muss spätestens zum zweiten unmittelbar auf den ersten Wiederholungstermin folgenden Prüfungstermin erfolgen.

§ 3

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik im Kombinationsstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind.
- (2) Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Berufskollegs vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 79/11), geändert am 15.05.2014 (Amtl. Mittlg. 27/14), am 15.09.2015 (Amtl. Mittlg. 107/15) und am 28.11.2016 (Amtl. Mittlg. 114/16), aufgenommen haben, können die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen in der Neufassung vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 60/19). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2019/2020 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen.
- (3) Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Berufskollegs vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 79/11), geändert am 15.05.2014 (Amtl. Mittlg. 27/14), am 15.09.2015 (Amtl. Mittlg. 107/15) und am 28.11.2016 (Amtl. Mittlg. 114/16), vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben und die Anwendung der neuen Prüfungsordnung nicht beantragen, können ihre Modulprüfungen unter § 2 Absatz 1 Ziffer 1 bis zum 30.09.2022 in der bisherigen Fassung ablegen. Dieses gilt auch für bereits begonnene Module aus dem Wahlpflichtbereich. Die Modulprüfungen für die Module unter § 2 Absatz 1 Ziffer 2 sowie der Abschlussarbeit sind in der neuen Fassung abzulegen. In diesem Fall ist § 2 Absatz 2 nicht anzuwenden.
- (4) Die bereits bestandenen Prüfungsleistungen der Module, die unter § 2 Absatz 1 Ziffer 2 aufgeführt sind (einschließlich der Abschlussarbeit), die vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung abgelegt wurden, werden unter der neuen Bezeichnung mit den neuen LP weitergeführt.

§ 4
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 29.01.2020.

Wuppertal, den 26.02.2020

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	2
Advanced OR-methods in Operations Management	2
Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik	3
Informationsmanagement und IT-Projektmanagement	4
Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	5

M-Thesis	Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42727	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	0	15
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

MWiWi 4.1	Advanced OR-methods in Operations Management	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes und umfassendes Verständnis von modernen Methoden des Operations Research zur Lösung spezieller ganzzahliger Problemstellungen des Operations Managements. Sie können verschiedene grundlegende Optimierungstechniken der aktuellen OR-Literatur analysieren, kennen ihre Vor- und Nachteile und können daher ihre Einsetzbarkeit zur Lösung einer gegebenen praktischen Problemstellung beurteilen. Der Aufbau der Veranstaltung ist nach der Wahl der Methoden strukturiert. Zur Erläuterung, Analyse und Validierung der jeweiligen Methoden werden Problemstellungen des Operations Managements betrachtet. Die Definition der zu lösenden Probleme und die Evaluation der vorgestellten Lösungsalgorithmen erfolgt jeweils mit Hilfe geeigneter mathematischer Modellformulierungen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 6659	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	9
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

MEd EMK III	Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik	Gewicht der Note 13	Workload 13 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen bzw. im Bereich der jeweils relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. Finanz- und Rechnungswesen, Steuern) wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dafür bedarf es des Erwerbs u.a. von vertiefender Fachkompetenz im Bereich der speziellen Wirtschafts- und Gründungsdidaktik, insbesondere von Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession bzw. im Bereich der relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. Produktion, Logistik, Absatz):</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen und • zur zumindest erprobenden und bewährenden Gestaltung speziellen sozioökonomischer Lehr-/Lernsituationen; u.a. durch eigen- und sozialverantwortliche Planung und Durchführung von sozioökonomischer Lehr-/Lernsequenzen (inklusive Seminarsequenzen), im Bereich der jeweiligen beruflichen Fachrichtungen. <p>Entsprechend eines tradierten wirtschaftsdidaktischen Qualitätsverständnisses stehen dabei auch Fragen der Individualisierung und inneren Differenzierung bis hin zur Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts gemeinsam mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal im Fokus. Ausgehend von einer konstruktiv-wertschätzenden Analyse der Diversität im Hinblick auf individuelle Förderbedarfe, aber auch Kultur, Sprache, sozio-ökonomischen Hintergrund etc. steht die Förderung von Eigenständigkeit und Selbstbestimmung aller Lernenden im Vordergrund der kontinuierlichen und systematischen Planung, Evaluation und Reflexion spezieller sozio-ökonomischer Lehr-/Lernsituationen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42676	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	13
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

MWiWi 1.6	Informationsmanagement und IT-Projektmanagement	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden erfassen das Wissensgebiet des Informationsmanagements. Sie können Grundkonzepte des Informationsmanagements einordnen und die Bedeutung der Information als unternehmerische Ressource erklären. Darüber hinaus beherrschen sie die Instrumente und Methoden des Datenmanagements einerseits und des IT Projektmanagements andererseits. Weiterhin können ausgewählte Bereiche des Informationsmanagements wie Datenmanagement und Projektmanagement vertieft werden und die Studierenden lernen methoden- und werkzeuggestützt die Nutzung der Ressource Information anhand ausgewählter praktischer Beispiele kennen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 6506	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

MEd PS II spez.WiLehre	Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Veranstaltung soll den Studierenden die Orientierung und die entsprechenden Grundlagen dafür offerieren, sich mittels des unmittelbar anschließenden Praxissemester in Lehr-, Lern- oder Sozialisationsorten außerhalb der Hochschule wissenschaftlich bildend weiter zu entwickeln. Den Studierenden wird deshalb ermöglicht, sich in die schulische Praxis zu begeben.</p> <p>Sie werden auf die weitgehend eigen- und sozialverantwortliche Planung und Gestaltung der folgenden Lern- und Bildungsprozesse vorbereitet. Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit der Praxis des speziellen wirtschaftsfachbezogenen Lehrens und Lernens bzw. mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis insbesondere in kaufmännischen Berufskollegs konstruktiv-kritisch auseinander, 2. reflektieren kritisch und würdigend diese Praxis nach Maßgabe spezieller wirtschaftsdidaktischer (Partial)-Theorien (sowohl z.B. zu Fragen der Kompetenz- und Bildungstheorie als auch zu Fragen der Individualisierung und inneren Differenzierung bis hin zur kontinuierlichen und systematischen Planung, Evaluation und Reflexion eines inklusiven Unterrichts gemeinsam mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal), 3. sind sensibilisiert, eine vermeintlich normative Kraft des Faktischen in einer nach Maßstäben der speziellen Wirtschaftsdidaktik ggf. optimalen bzw. suboptimalen Praxis als Ausgangspunkt für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zu erkennen, die im Praxissemester eine ggf. schleichende Anpassung an eine nach fachdidaktischen Maßstäben nicht optimalen Praxis genauso verhindern, wie eine zu frühzeitige Internalisierung fachdidaktisch inadäquater Ziel- und Wertungskategorien, 4. versuchen sich gegenüber einer fachdidaktisch nicht legitimierbaren Praxis als Reformierungs- und Innovationsagent (und ggf. -multiplikator) für die jeweilige spezielle Wirtschaftslehre zu positionieren, 5. erarbeiten Konzepte bzw. Maßnahmen zur ständigen fachdidaktischen Verbesserung der Praxis insbesondere auch auf der Ebene der Curriculum- und Schulentwicklung mit Bezug zu den speziellen Wirtschaftslehren, 6. transformieren alltagstheoretisch sich anbietende neue Inhalte zu wirtschaftsdidaktisch legitimierten Bildungsinhalten für Situationen und Prozesse institutionalisierter Praxis mit Bezug zu den speziellen Wirtschaftslehren, 7. planen auf der Basis fachdidaktisch fundierter Modelle und Theorien Studienprojekte und entwickeln hierauf aufbauend die von ihnen begründet für relevant erklärten Modelle und Theorien zur Planung und Reflexion von theoriegeleiteten Studienprojekten in den speziellen Wirtschaftslehren fort, 8. planen Fachlehre in den speziellen Wirtschaftslehren theoriegeleitet in für Ihren Ausbildungsstand angemessener Breite und Tiefe weitgehend adressatenorientiert (und damit auch konstruktiv-wertschätzend im Hinblick auf die Diversität im Sinne individueller Förderbedarfe, Kultur, Sprache, sozio-ökonomischen Hintergrund etc.) und führen ihn erprobend durch, 9. entwickeln aus ihren Erfahrungen mit dem Vollzug des Lehrens und Lernens Forschungsfragen für die spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik und 10. wählen entsprechende Methoden zur Beantwortung spezieller fachdidaktischer Forschungsfragen aus und entwickeln sie - je nach Bedarf und Notwendigkeit - in der Anwendung auf die erfahrene Praxis weiter. 				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: wird vor der Anmeldung zur Prüfung durch die Prüferin bzw. den Prüfer bekannt gegeben. Umfang: ca. 15 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42683	Schriftliche Hausarbeit		1	4
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung